

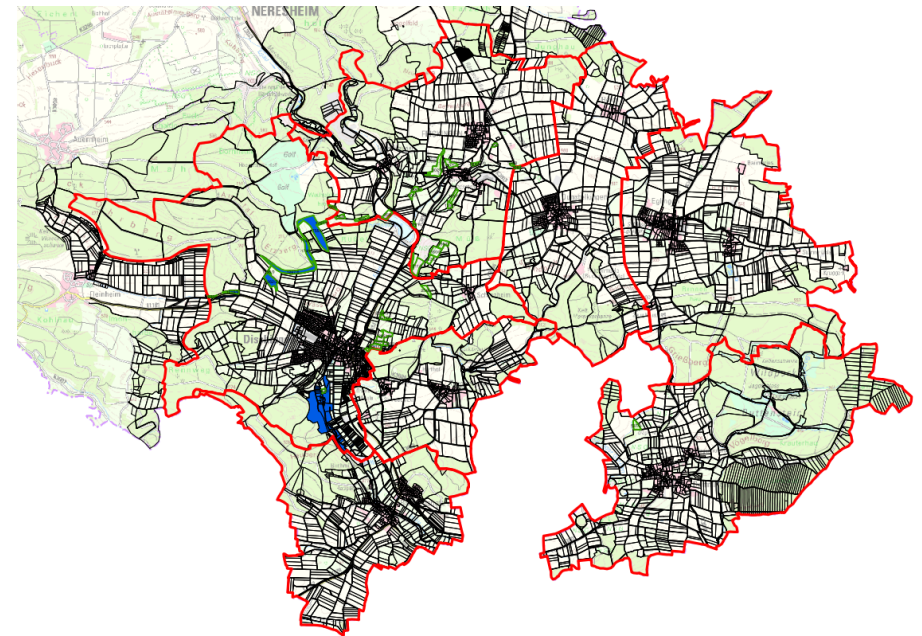


Umsetzung eines gemeinsamen Konzeptes für die Gemeinden Dischingen, Nattheim und die Stadt Heidenheim unter der Federführung des Landratsamtes - Untere Naturschutzbehörde in Zusammenarbeit mit dem LEV



**Anlass:**

- Naturschutzfond fördert Landschaftspflege- und Naturschutzmaßnahmen aus Ausgleichszahlungen der Windkraftbetreiber
- Förderung erfolgt auf Basis des Biotopverbundkonzept





### **Zielsetzung:**

- Sicherung, Wiederherstellung und Entwicklung heimischer Arten, Artengemeinschaften und Lebensräume sowie die Sicherung ökologischer Wechselbeziehungen in der Landschaft
- Umsetzung der Zielvorgaben des Landesweiten Biotopvernetzungs Konzeptes

### **Konkrete Ziele für Dischingen:**

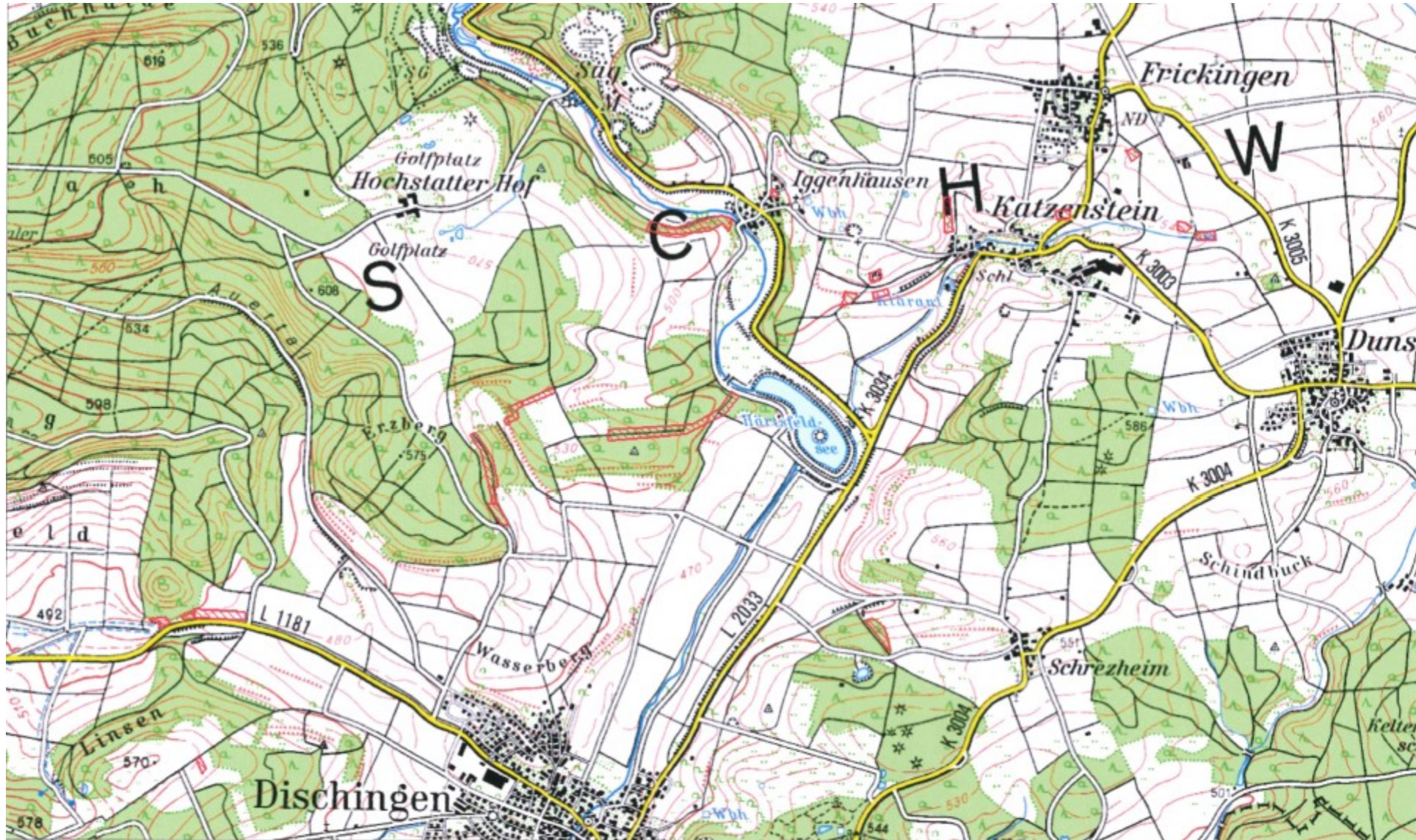
- Wiederherstellung und Entwicklung von Magerrasen, Heide- und Felsbiotope
- Erweiterung Schaftriebwege - Optimierung der Pflege und Unterhaltung bevorzugt durch Beweidung





# TOP 1:

## Biotopverbundkonzept auf der Gemeinde Dischingen





## Verbundmaßnahmen: Optimierung Schaftrieb



## Verbundmaßnahmen: Hutewald als kostengünstige Bewirtschaftungsform





## Verbundmaßnahmen: Freistellung verbuschter Felsstandorte



# TOP 1: Biotopverbundkonzept auf der Gemeinde Dischingen



Verbundmaßnahmen: Erstpflege von Felsstandorten, Viehtrieb Hutewald, Wiederherstellung eines gestörten Magerwiesenstandortes







TOP 1:  
Biotopverbundkonzept auf der Gemeinde Dischingen

| Nr.                      | Projekt   | Projektträger    | Priorität | Gesamt-<br>kosten | Förder-<br>satz |
|--------------------------|---|------------------|-----------|-------------------|-----------------|
| Gemeinde Dischingen      |   |                  |           |                   |                 |
| 1.1                      | Erstpflge von Magerstandorten                                       | Gmde. Dischingen | 1         | 58.269,54 €       | 90%             |
| 1.2                      | Erstpflge einer Felsbildung am Bächfeld                             | Gmde. Dischingen | 1         | 16.816,47 €       | 90%             |
| 1.3                      | Wiederherstellen einer Magerwiese im Lichs                          | Gmde. Dischingen | 2         | 4.407,76 €        | 90%             |
| 1.4                      | Neuanlage einer Streuobstreihe in der Hinteren Holzwiese            | Gmde. Dischingen | 2         | 11.398,77 €       | 90%             |
| 1.5                      | Erstpflge einer Wildobstwiese am Rußel                              | Gmde. Dischingen | 1         | 6.128,50 €        | 90%             |
| 1.6                      | Erstpflge eines Großseggenrieds am Bächfeld                         | Gmde. Dischingen | 2         | 7.837,34 €        | 90%             |
| 1.7                      | Entwicklung von Feuchtwiesen zwischen Gallengehrenquelle und Egau   | LRA HDH, uNB     | 2         | 42.797,28 €       | 100%            |
| 1.8                      | Herstellung eines naturnahen Waldtraufes Am Hollberg                | Gmde. Dischingen | 2         | 12.496,19 €       | 90%             |
| 1.9                      | Herstellung von Hutewäldern   | Gmde. Dischingen | 2         | 38.288,25 €       | 90%             |
| 1.10                     | Herstellung eines Hutewaldes in der Demminger Griesbuckellandschaft | Privat           | 2         | 12.452,16 €       | 90%             |
| 1.11                     | Herstellung eines Hutewaldes am Erzberg                             | Gmde. Dischingen | 2         | 4.527,95 €        | 90%             |
| 1.12                     | Neuanlage von Triebwegen  | Gmde. Dischingen | 2         | 42.000,00 €       | 90%             |
| 1.13                     | Herstellung eines Hutewaldes am Gätter                              | Gmde. Dischingen | 2         | 16.898,00 €       | 90%             |
| 1.14                     | Freistellen von Felsbildungen in Iggenhofen                         | Gmde. Dischingen | 2         | 6.903,90 €        | 90%             |
| 1.15                     | Freistellen der alten Kiesgrube im Baldert                          | Gmde. Dischingen | 1         | 18.849,60 €       | 90%             |
| 1.16                     | Herstellen einer Wacholderheide am Hexenberg                        | Gmde. Dischingen | 2         | 35.366,80 €       | 90%             |
| Zwischensumme Dischingen |   |                  |           | 335.438,51 €      |                 |



## Finanzen im Überblick:

**Gesamtetat Dischingen** 290.000,00 €  
Dischingen, Nattheim, Heidenheim

**Antrag Dischingen** 335.000,00 €  
➤ Achtung - Nicht alle Maßnahmen werden genehmigt

**Fördersatz Dischingen** 90%  
**Eigenanteil Dischingen** 10 %

**Zukünftige Pflege**  
➤ Beantragung von LPR-Mittel ist zulässig





## **Vorteile für die Gemeinde**

1. Flächen obliegen zum größten Teil im Eigentum und in der Pflegeverpflichtung der Gemeinde. Hinweis § 22 NatSchG
2. Grundpflege notwendig, die im Zuge des Biotopverbunds mit 90% gefördert werden kann.
3. Die Pflege und Unterhaltung wird zukünftig auch gefördert
4. Beweidung als kostengünstigste Unterhaltung optimiert, verbesserte Durchgängigkeit im Gemeindegebiet sichert langfristige Zusammenarbeite mit den Schäfereien
5. Landschaftsbild im Gemeindegebiet erhalten und aufgewertet, positive Wirkung auf Naherholung und Fremdenverkehr





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit –  
Fragen willkommen...

